



Mitteldeutsche Allgemeine Zeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher Verlag-Verlag GmbH, Halle (Saale),
Hauptstraße 11. Die „Allg.“ erscheint wöchentlich zweimal.
Sonntags: 20 Pf., 32 Pf. (bei 1000 Exemplaren) 40 Pf. (bei 2000 Exemplaren) 50 Pf. (bei 4000 Exemplaren) 75 Pf. (bei 6000 Exemplaren) 1.00 Pf. (bei 8000 Exemplaren) 1.25 Pf. (bei 10000 Exemplaren).
Abdruck der Beschlüsse der Reichstages-Sitzungen und der Beschlüsse der Reichstages-Kommissionen ist unentgeltlich.
Abdruck der Beschlüsse der Reichstages-Kommissionen ist unentgeltlich.
Einschließung: Halle (Saale), Hauptstraße 11. B. 1941 27 21.
Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 238

Wagengeld monatlich 2,- RM. (postfrei) 80 Pf.
Wochenzeitung. — Preisbezug 2 10 30. (einmal) 20,8 (Wochenzeitung) 40 Pf. (Wochenzeitung).
Preisbezug monatlich 2,- RM. (postfrei) 80 Pf. (Wochenzeitung) 40 Pf. (Wochenzeitung).
Einschließung: Halle (Saale), Hauptstraße 11. B. 1941 27 21.
Donnerstag, den 28. November 1940

„England genau so bedroht wie 1917“

Ueberraschendes Eingeständnis in London - Heftige Debatte im Unterhaus

Folgen des U-Bootkrieges

hw. Stockholm, 27. Nov. In einer emotionalen Erklärung vor dem Unterhaus sagte die Regierung Churchill am Mittwoch, dass die Lage in England heute genau so bedrohlich wie im Jahre 1917. Minister Greenwood erklärte dies im Hinblick auf die schweren Verluste, die die britische Luftwaffe durch die U-Bootangriffe erlitten hat, wobei er betonte, es sei kein Zweifel, dass England auch an Seefront immer gefährdeter sei.

Die Regierung Churchill war zu dieser Feststellung gezwungen durch die harte Kritik aus den Reihen der Labour-Partei und der Ulster Unionist-Partei. Greenwood erklärte bei Fortsetzung der Debatte über die Schornsteine des Königs, es müsse mehr gethan werden, um die Produktion des Schiffes zu steigern, da die Produktion nicht ausreicht, um das Verdrängen einer solchen Arbeitslosenarmee zu verhindern.

Minister Greenwood erklärte er sei stolz auf die Leistung der U-Bootangriffe. „Gewiss“ sagte er, „es ist nicht ganz richtig, wenn man sagt, dass wir heute genau so bedroht sind wie im Jahre 1917. Wir sind heute nicht so bedroht wie 1917, aber wir sind heute genau so bedroht wie 1917.“

Minister Greenwood erklärte er sei stolz auf die Leistung der U-Bootangriffe. „Gewiss“ sagte er, „es ist nicht ganz richtig, wenn man sagt, dass wir heute genau so bedroht sind wie im Jahre 1917. Wir sind heute nicht so bedroht wie 1917, aber wir sind heute genau so bedroht wie 1917.“

Handstreich gegen Zanger?

Dunkle britische Andeutungen - Eine Erklärung im Unterhaus

hw. Stockholm, 27. Nov. Seit geraumer Zeit machen sich Gerüchte in England verbreitet, dass Zanger zur Einleitung von Operationen in englische Gewässer zu bringen, umhinde Spanien an einer Wiedereingliederung des internationalen Status zu zwingen.

In Unterhaus erklärte die Regierung durch den Sprecher Churchill, dass die britische Regierung gegen die Anwesenheit von Zanger in England keine Einwände hat, aber dass die Regierung für diesen Fall keine Verantwortung übernehmen würde.

In diesem Zusammenhang hat Zanger bereits am Dienstag auf das britische Gesandtenbüro in Madrid eine Erklärung abgegeben, in der er erklärte, dass er bereit ist, alle seine Besitztümer in Spanien zu verkaufen, um den internationalen Status zu sichern.

Minister Greenwood erklärte er sei stolz auf die Leistung der U-Bootangriffe. „Gewiss“ sagte er, „es ist nicht ganz richtig, wenn man sagt, dass wir heute genau so bedroht sind wie im Jahre 1917. Wir sind heute nicht so bedroht wie 1917, aber wir sind heute genau so bedroht wie 1917.“

Churchill gibt zu:

Es waren Bristol, Birmingham, Southampton!

Die bisher ungenannten Städte - Von deutschen Bomben verheert - Flüchtlingsströme ohne Ende

hw. Stockholm, 27. Nov. Die Regierung Churchill hat sich am Mittwoch dazu bereit erklärt, öffentlich zu bekennen, dass die Städte Bristol, Birmingham und Southampton von deutschen Bomben verheert wurden.

Minister Greenwood erklärte er sei stolz auf die Leistung der U-Bootangriffe. „Gewiss“ sagte er, „es ist nicht ganz richtig, wenn man sagt, dass wir heute genau so bedroht sind wie im Jahre 1917. Wir sind heute nicht so bedroht wie 1917, aber wir sind heute genau so bedroht wie 1917.“

Minister Greenwood erklärte er sei stolz auf die Leistung der U-Bootangriffe. „Gewiss“ sagte er, „es ist nicht ganz richtig, wenn man sagt, dass wir heute genau so bedroht sind wie im Jahre 1917. Wir sind heute nicht so bedroht wie 1917, aber wir sind heute genau so bedroht wie 1917.“

Minister Greenwood erklärte er sei stolz auf die Leistung der U-Bootangriffe. „Gewiss“ sagte er, „es ist nicht ganz richtig, wenn man sagt, dass wir heute genau so bedroht sind wie im Jahre 1917. Wir sind heute nicht so bedroht wie 1917, aber wir sind heute genau so bedroht wie 1917.“

Wieder mysteriöser Todesfall in Aegypten

Gestern 27. Nov. Der ägyptische Verteidigungsminister Jusuf Fawzi Saif ist im Alter von 34 Jahren an einem Herzschlag gestorben.

Genf, 27. Nov. Der ägyptische Verteidigungsminister Jusuf Fawzi Saif ist im Alter von 34 Jahren an einem Herzschlag gestorben. Er befand sich angeblich im Zuge der Reise von Kairo nach Rom, um an der Seite von König Farouk neue öffentliche Arbeiten einzuweihen.

In kurzer Zeit ist das der zweite mysteriöse Todesfall in den ägyptischen Verteidigungsministerien. Der ägyptische Ministerpräsident Husni Saif wurde durch einen ebenfalls mysteriösen Herzschlag umgebracht, weil er sich den englischen Forderungen einer Kriegserklärung Aegypten an Italien widersetzte.

In kurzer Zeit ist das der zweite mysteriöse Todesfall in den ägyptischen Verteidigungsministerien. Der ägyptische Ministerpräsident Husni Saif wurde durch einen ebenfalls mysteriösen Herzschlag umgebracht, weil er sich den englischen Forderungen einer Kriegserklärung Aegypten an Italien widersetzte.

In kurzer Zeit ist das der zweite mysteriöse Todesfall in den ägyptischen Verteidigungsministerien. Der ägyptische Ministerpräsident Husni Saif wurde durch einen ebenfalls mysteriösen Herzschlag umgebracht, weil er sich den englischen Forderungen einer Kriegserklärung Aegypten an Italien widersetzte.

Amtliches

Lebensmittelkarten
1. Vom 2. 12. bis 7. 12. 1940 werden in den 18 Bezirksverteilungstellen die für die 18. Verteilungsperiode vom 16. 12. 1940 bis 12. 1. 1941 gültigen Lebensmittelkarten ausgeben, und zwar:

find von den Betriebsführern in der Woche vom 9. bis 14. 12. 1940 im unterzeichneten Amt, CleverstraÙe 7, Zimmer 9, gegen Vorlage der Stammbüchlein der bisherigen Karten abzugeben.
Die an den Lebensmittelkarten befindlichen Schlüsselnummern, einschließlich der Schlüsselnummer der Reichsliste und der Reichsliste für Normalbedürfnisse (Karte für Normalbedürfnisse), sind von den Verbraucherinnen in der Woche vom 9. bis 14. 12. 1940 bei den Verteilern abzugeben.

Abstellung eines Besuchsbeirats über „Hilfenächster“ einberufen.
1. Die Abgabe der 60 g Bohnenlaffe für die 18. Verteilungsperiode erfolgt am 16. 12. 1940 um 15 Uhr in dem Verteiler bei der Verteilung zusammenhängend abzurufen und von ihnen ausgeliefert bis spätestens zum 18. 12. 1940 abzugeben.
Die Bohnenlaffe darf nur an die Verbraucher abgegeben werden, welche durch Abgabe des Besuchsbeirats 12 eine Vorausbestellung vorgenommen haben. Ohne Vorausbestellung dürfen nur die in der Bekanntmachung vom 20. 9. 1940 genannten Verbraucherfreile betriebl.
Bei der Abgabe von Rohfleisch-Größen oder „Zusatzfleisch“ ist nur der Höchstwert von 25 abzurufen, während der Höchstwert 12 bei der Rohfleischlaffe beträgt.

Vereinsnachrichten

beruflicher Zusammenschluss
Berufliche Zusammenschlüsse in den verschiedenen Berufsständen sind durch die Berufsvereine zu fördern.

Deutsches Berufszweigungswerk
Kreis Halle-Stein
Gustav-Nachhalt-Str. 11, Ruf 91983
Wichtig! Kameraden vom Bau!
Arbeiter, Bauingenieure und Bauhelfer!

Stadttheater halle
Sene, Comedien, Anfang 18/19 Uhr, Ende gegen 21 Uhr.
Das lebenslängliche Kind

KAFFEE
Rheingold
Am Rennischen Platz
Das angenehme Lokal im Süden
Edl schaft mit seinen Salzen

BURG-THEATER
Ab heute Donnerstag 19/19 u. 19/19 Uhr
Eine Frau wie Du
Brigitte Horney - Joachim Gottschalk

Togbu Ammendorf
Ab heute Donnerstag
Der wunderbare Großfilm
Paula Wersely
Ein Leben lang
mit Joachim Gottschalk Maria Andorgast

Ins Weihnachts-Päckchen gehört
Gegen kalte FüÙe, Geruchs-Gehwol
Verhütet und beseitigt Fußbeschwerden, Fußschweiß

CT
Riebeckplatz
Täglich mit großem Erfolg!
Ein ungewöhnliches Filmwerk, getragen vom Geist einer Dichtung, erfüllt von Rhythmus und menschlichen Herzen!

Das Fräulein von Barnhelm
Nach G. E. Lessing.
Käthe Gold, Ewald Balsler
Theo Lingen, Fritz Kampers

GroÙe Ulrichstr. 51
Heute letzter Tag!
So hat man den Fernen Osten noch nie gesehen!
Das neue Asien

Schauburg
Heute letzter Tag!
Achtung!
Feind hört mit
Der unerhörte Spionagemittler der Targa mit

Winterpommes
Puppen- und Winterpommes
Hörzimmer
Hörzimmer, Schallkammer, Hi-Fi, Grammophon, Schallplatten, Radios

Alte Schopenhauer-Annelies Uhlig
Camilla Horn - Gustav Diederich
Herz ohne Heimat
Täglich 2.30, 5.00, 7.30 Uhr

Kingtheater
H. Rühmann - Hans Moser
Theo Lingen - Liane Haid
UngeküÙt soll man nicht schlafen gehen
Täglich 2.30, 5.00, 7.30 Uhr

Der gute Rat vom Onkel Meisel
im 21. Versuchen sagt er weise:
Die MNZ erscheint auch Sonntags früh, da wirken Kleinanzeigen wie noch nie!

Zur Miele sofort lieferbar:
30 Mäuldenkupper, 1 cm x 600
Aus Vorrat gegen Kennziffer lieferbar:
11 Kompressoren, 1,8 bis 4,3 cm Ausaugleistung.

Im Dezember gegen Kennziffer lieferbar:
30 Mäuldenkupper, 1/2 x 600, 50 Mäuldenkupper, 3/4 x 600, 1000 m Glets, 5 x 700 x 600 x 128, 1 Planierdrause, 30 PS, in ca. 4 Mon.

Wichtig für die Aufrechterhaltung von Augenenergie:
Schreie klar und deutlich (möglichst mit Zinn); dies gilt besonders für Pianisten bei Pianostimmen.
Schreie das Papier nur einseitig;
Sobald an einer Seite einen breiten Rand für Ankerflächen;
Schreie richtig nachschneiden, sondern ausschneiden und richtig handhaben.

Stadtschützenhaus
Donnerstag, den 5. Dezember 1940, 19 bis 20/1 Uhr
H. Städt. Sinfoniekonzert
Das verstärkte Städtische Orchester
Generalmusikdirektor Richard Kraus

immer und überall die MNZ
Die 32. ordentliche Hauptversammlung der sachsenbreitenden Mäuldenwerke Aktiengesellschaft findet am Mittwoch, dem 18. Dezember 1940, mittags 12 Uhr in der Halle (Saale) im Sitzungssaal des Halleischen Bauvereins von Kautsch, Kämpf & Co., Große Steinstraße 75 L, statt.

FUR UNSERE SOLDATEN
f. Bartels
Inhaber: Fritz Engel
Leipziger Straße 64
BRUCHHANDLUNG Bruno Dausen
Adolf-Hiller-Ring 9/10, Ruf 32213
Jnes Edelmann
Lippert'sche Buchhandlung
GroÙe Steinstraße 77/78
Ernst Heinicke
BUCHHANDLUNG Schulstraße 2
Otto Hendel's
BUCHHANDLUNG Markt 24

Deutsches Berufszweigungswerk
Gustav-Nachhalt-Str. 11
Halle (Saale)
eibner die den Weg
Werkmeister
Techniker
Ingenieur
durch Fernunterricht
Anmeldeschluss: 10. Dezember 1940

Der Vorstand.
BRUNO BREHM:
Über die Tapferkeit
gebunden - 80 RM.
Ein Büchlein, das die Zuversicht unserer Feldgrauen noch stärken wird. Trotz seiner Zeitlosigkeit ein Brevier für alle jungen Deutschen durch seine Genauigkeit.

Kötner & Co., r.a.g.
Kirchnerstr. 21 - Vertreterbesuch
Albert Neubert
Adolf-Hiller-Ring 7
Neudeutsche Buchverlage
Otto Dausen
Universitätsring 10 - Ruf 28507
J. M. Reichardt Nachf.
Eduard-Uhlmann
Bach- und Handlung, Schulstraße 1a
Schenk's Bücher für unsere Feldgrauen!
Paul Schöler
Talenstraße 1 - Steinweg 46/47
Buchh. d. Weisenhäuser

Jür Zapierkeit vor dem Feinde ausgedehnet

Unteroffizier Walter Gaiser, Dolan, Hermann-Wilma-Strasse 44, wurde mit dem...

Herrenwintermäntel vorläufig nur gegen Bezugschein

Durch eine Verordnung des Sonderbeauftragten für die Spinnstoffwirtschaft ist die Möglichkeit, vom 1. Dezember an auf die...

Ausgabe der neuen Lebensmittelkarten

Das Ernährungs- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Halle veröffentlicht heute die Verteilungsmassnahmen über die Ausgabe der vom 16. Dezember 1940 bis 12. Januar 1941 gültigen...

Ehrengeschenk für Zwillinge

Wieder konnte aus der Bundesfeierabendende des NS-Wehrdienstverbundes ein Zwillingsspaar mit feinem Spezialaufdruck...

Georg Boulanger in Halle

Am Namen der Gastspielkette ist von der Reichsbühnenstelle Halle (Stadtkreis) der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ der...

Märchenvorstellung im hiesigen Stadttheater

Am Sonnabendnachmittag wird im Stadttheater als Abendvorstellung das Märchen Schneeweißchen und Rosenrot gegeben.

Begegnung der Polizeipräsidenten und Polizeidirektoren

Am 26. November fand in der Sutterbach-Wittenberg eine Begegnung der Polizeipräsidenten und hiesigen Polizeidirektoren im Regierungsbezirk Merseburg...

Feuer in der Privatstrasse Zimmermann

In der Privatstrasse Zimmermann Nr. 2 brannten gestern gegen 17.45 Uhr stromerregte Lampe und einige Käfer. Das Feuer wurde in kurzer Zeit gelöscht.

Motorradfahrer schwer verletzt

Gestern 8.40 Uhr ritten am Meisel ein Scharfrichter und ein Motorradfahrer zusammen. Letzterer erlitt eine schwere Verletzung.

„KdF“-Jahrestag in der Gaustadt Halle

Festliche Veranstaltung im Stadtschützenhaus - Stellvertretender Gauleiter Pg. Leische sprach



Stellvertretender Gauleiter Pg. Leische bei seiner Festrede

Wie überall im Großdeutschen Reich wurde auch in der Gaustadt Halle des Gau...

Festlich, aber auch gesinnvoll war der große Saal des Stadtschützenhauses ausgeschmückt worden. Goldene Kränze rings an den Wänden...

Die Feierveranstaltung, zu der als Verantwortlicher der Gaubanner der DAF, Pg. Bachmann, eingeladen hatte, eröffnete sich im Beisein des Stellvertretenden Gauleiters Pg. Leische...

Stellvertretender Gauleiter Pg. Leische grüßte zuerst alle die, die diese wunderbaren Stunden miterleben dürfen.



Lilo Mey und Balletmeister Hans Heng Steinbach tanzen den langsamen Walzer „Guten Tag, Liebes Glück“

Weihnachtspäckchen für die Front

Schon jetzt abschieden - Deutsche Anstreich - Solide Verpackung

„Antreten zur Volksernte!“ Wohl kein Befehl wird von unseren Soldaten mit solcher Freude ausgeführt wie gerade dieser.

noch Militär, Arbeitsdienst und SA, einsteigt. Diese Vorbereitungen garantieren eine glatte Abwicklung des Volkserntes...

Zusätzliche Postwagen gemietet Die Reichspost hat in diesen Wochen eine gemaltige Aufgabe zu lösen.

Deutliche Schrift spart Arbeit Die Post kämpft mit vielen Schwierigkeiten: viele eingepackte Weichspäckchen müssen an das Militär abgegeben werden...

gesamten Nation. Dieses Volk aber kämpft auch geschlossen um seinen kulturellen Fortbestand...

„Kraft durch Freude“ ist eine der gewaltigsten sozialistischen Schöpfungen der Geschichte...



Er „steht von alleine“ -

so oerschnmugt und oerschnmigt ist dieser Arbeitsanzug! Seinem Besitzer ist es fast peinlich, ihn in die Wäsche zu geben.

ölig oder oetkrustet ist. Die schonend reinigende Wirkung von IMI ist wissenschaftlich geprüft.



Arbeit und Wirtschaft

Die Midlands

Wid. In den letzten Wochen ist kaum ein Bericht des Fernverkehrs...

Reichskredithilfe für zurückkehrende selbständige Gewerbetreibende

Um den aus dem Felde zurückkehrenden selbständigen Gewerbetreibenden bei dem Wiederaufbau ihrer Betriebe zu helfen...

Vorbereitung für den landwirtschaftlichen Arbeitseinsatz 1941

Schon jetzt beginnen die Vorbereitungen für den Arbeitseinsatz der Landwirtschaft für das Jahr 1941...

Turnen - Sport - Spiel

Last eure Kinder tümmeln und spielen

Lehrgang für 60 Leugungsleiter in der Gaustadt Halle

Gefunde Kinder drängt es immer noch fürherber Bewegung. Im Spiel erleben die ihre Welt...

In Berlin. Stärkte Förderung erfährt der Ausbau des Kinderturnens durch den Reichssportführer...

Kleine Sportrundigen

In dem Auslieferungsbüro der Reichs-Zentralbank...

leben der albanische Schürmer Luftst und der Schüler...

Advertisement for 'Große Tube 40 Pf.' toothpaste, showing the product tube and brand name 'INVEA ZAHNPASTA'.

Romanromanroman. ROMAN VON OLE STEFANI

Es ist da nur sehr dunkel - und dreckig. Pfeiler, Gemälde, nicht mehr Karren und Spaten...

Stille. Peter ging ein paar Schritte in den Schuppen hinein. Nichts rührte sich.

Wie lange das gedauert hatte, mußte er nicht. Auf einmal sagte eine tiefe Stimme: 'Was ist denn?'

Wie lange das gedauert hatte, mußte er nicht. Auf einmal sagte eine tiefe Stimme: 'Was ist denn?'

Das tägliche Rätsel

A 4x4 grid puzzle with numbers and letters, titled 'Das tägliche Rätsel'.

Wagsedat: 1. Jüdischer Kalender norddeutscher Zeitrechnung...



Der Bericht des OKW.:

Borhafen von Bristol bombardiert
Schiffsanfertigungen in Dover durch Fernkampfbatterien beschossen

Berlin, 27. Nov. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Bei sehr ungünstiger Wetterlage beschränkte sich in der Nacht vom 26. zum 27. November und am 28. November die Tätigkeit der Katapulte auf bewaffnete Ausflüge und Einzelunternehmungen. In Wournemouth - einem Vorhafen von Bristol mit großen Dockanlagen - riefen nächtliche Bombenangriffe mehrere Brände hervor. Bei Angriffen auf Geleitzüge wurden bei Salmonsby ein Begleitschiff von 7000 BRT, versenkt, vor der Themse-Mündung zwei Handelsschiffe mittlerer Größe durch Bombentreffer beschädigt, bei Wootton ein kleines Handelsschiff durch Flugzeuggranaten in Brand geschossen. Auch mehrere britische Böten weiter vermint. Fernkampfbatterien der Kriegsmarine nahmen Schiffsanfertigungen im Hafen von Dover unter wirksames Feuer. Britische Flugzeuge warfen im Reichsgebiet vereinzelt Bomben. Es wurden einige Wohnhäuser beschädigt und dabei mehrere Zivilpersonen getötet oder verletzt. Bei erfolglosen Angriffen britischer Flugzeuge auf deutsche Vorpostenboote gelang es, bei Brest ein deutsches Boot in der Nordsee einem Boot, ein feindliches Flugzeug abzuschießen. Ein weiteres Flugzeug wurde durch Flakartillerie brennend abgeschossen. Zwei eigene Flugzeuge werden vermisst.

Neue Tageseinteilung in Spanien
Völlige Umgestaltung des Lebens - Einsteigendes Gesetz erlassen

(Drahtmeldung unseres Vertreters) Madrid, 27. Nov. Die spanische Regierung hat ein Gesetz erlassen, durch das die Arbeits- und Tageseinteilung der Bevölkerung von Grund auf reformiert werden soll. Bisher lebte man in Madrid, sagt 'Pa', nach einem willkürlichen Stundenplan in Abhängigkeit von dem Stundenplan der Eisenbahn und im Übereinstimmung mit der natürlichen Verteilung von Tag und Nacht. Man frühstückte zur Zeit des Mittagessens, ab zur Vesperstunde, wesperte, wenn man sich in Europa zum Abendessen setzte, liebte zu Abend, wenn der normale Mensch schlafen ging, und schlief erst, wenn dieser aufstand. Diese absurden Gewohnheiten brachten eine große Zahl von Widerwärtigkeiten im Ablauf des täglichen Handels und Wandels mit sich und wirkten sich schädigend auf Arbeit und Arbeitszeit aus. Die Regierung will jetzt diesem lächerlichen Problem zu Leibe gehen, indem sie anordnet, daß öffentliche Büros mittags um

1.00 Uhr und abends 8 Uhr zu schließen haben. Theater und Kinos, deren letzte am meisten heftige Vorführung nachts um 1/2 11 Uhr begann, müssen um 12 Uhr zumachen, die Cafes und Bars um 1 Uhr nach Mitternacht. Die Hotels und Spiegelsäle haben ebenfalls ihre Einteilung wesentlich zu ändern. Von jetzt an muß das Mittagessen spätestens um 1/2 12 Uhr fertig werden, und nach 1/2 12 Uhr werden keine neuen Gäste mehr bedient. Der Beginn der Abendmahizeit ist auf 8 Uhr festgelegt. Die öffentlichen Restaurants müssen schließen um 1/2 11 Uhr nachts. Von Mitternacht bis 7 Uhr früh muß in der Stadt Ruhe herrschen. Das betrifft besonders Lautsprecher, die im Sommer bei offenen Fenstern bis in die frühen Morgenstunden ertönen. Das Gesetz greift mit eiserner Härte an die Wurzel des spanischen täglichen Lebens und bedeutet eine gesellschaftliche und sozialpolitische Revolution.

Flak zerlegt britischen Angriffsversuch auf Berlin

Berlin, 27. Nov. In der Nacht vom 26. zum 27. November verlustlos mehrere britische Flugzeuge, die Reichshauptstadt angriffen. Infanterie der letzten Nachschub gelang es ihnen jedoch nicht, die Sperre zu überfliegen. Sie mußten vor Erreichen der Stadt abbrechen, nachdem sie einige wenige Bomben in den äußeren Stadtbezirken abgeworfen hatten. Es wurde nur geringer Schaden und Kuriositäten angerichtet.

Zu ehrenamtlichen Mitgliedern des Volksgerichtshofes ernannt

Berlin, 27. Nov. Der Führer hat auf Vorschlag des Reichministers der Justiz zu ehrenamtlichen Mitgliedern des Volksgerichtshofes ernannt: stellvertreter der Gauleiter Simon in Sieditz auf die Dauer von fünf Jahren:

Gauamtsleiter und Kreisleiter Rohdum in Berlin, Gauamtsleiter und Kreisleiter Edda in Berlin, Gauamtsleiter und Kreisleiter Reinke in Berlin, Gauamtsleiter und Kreisleiter Dartma in Berlin. WE.R.-Ober-

Nicht an der Qualität sparen*)

ATIKAH 3R

*) Benutz liegt auf die Dauer etc. in der Menge ...

gruppenführer Schnüll in Berlin, Obergruppenführer Hezon in Berlin, Obergruppenführer Sell in Berlin, Hauptstengel in Berlin, Oberstleutnant Geib in Berlin und Kommandant Maertens in Berlin für die Kreisbahnen.

Der Führer hat auf Vorschlag des Reichministers der Justiz zu Ehrenmitgliedern des Volkersgerichtshofes ernannt: den Reichsgerichtsrat Dr. Hans Rohde in Weizsä und den Oberlandesgerichtspräsidenten Dr. Fritz Mehl in Graz sowie an ihren Vertretern den Reichsgerichtsrat Dr. Friedrich Waagner und den Landesgerichtspräsidenten Konrad Schnitzer in Berlin.

Hore Bellisja stammt aus dem Ghetto von Bitolj

(Drahtmeldung unseres Vertreters) Belgrad, 27. Nov. Das in Sarajewo erscheinende Blatt "Anopolawenska Posta" hat in seiner Neuerscheinung über Bitolj die bemerkenswerte Feststellung gemacht, daß der ehemalige britische Reichsminister Hore Bellisja aus dem dortigen Ghetto stammt. (Bisher galt bekanntlich das Ghetto im marokkanischen Mogador als Hore Bellisjas Heimat.) Der Vater Hore Bellisjas, so schreibt das Blatt, sei von Bitolj nach Saloniki ausgewandert, wo er so viel Geld verdiente, daß er seinen Sohn nach London schicken konnte.

50 000 Tonnen Heringe verderben (Drahtmeldung unseres Vertreters) Hw. Stockholm, 27. Nov. Der isländische Minister Benedictson erklärte, daß nicht weniger als 50 000 Tonnen Matjesheringe, die ursprünglich für Schweden bestimmt waren, unverkauft auf Island lagern. Der Export Islands nach Skandinavien und Italien, der durch die englische Blockade verhindert wurde, geht seit der englischen Okkupation ausschließlich nach Großbritannien. Die Engländer weigerten sich jedoch, die Vorräte an Matjesheringen anzukaufen, die damit dem Verderben preisgegeben sind.



Sieben Jahre NS-Gemeinschaft 'Kraft durch Freude' ...



Londoner Feuerwehr hat viel zu tun ...

Der italienische Wehrmachtbericht

6 britische Kriegsschiffe schwer getroffen

Rom, 27. Nov. Der italienische Wehrmachtbericht hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: An der griechischen Front normale Patrouillen und Erkundungsaktivität. Unsere Luftmacht hat ohne Unterbrechung ihre Aktionen gegen die feindlichen Anlagen und Truppen durchgeföhrt. Außerdem wurden alle feindlichen Verkehrgewege zum Ziel heftiger Angriffe gemacht. Die Eroberung von Beirut, Delvinati und Doliana, die Zentren von Creta und Minina, die Brücken über den Kalamos bei Perati und Minina wurden wiederholt getroffen und zerstört. Der Flughafen von Ioannina wurde mit Bomben belegt. Auf der Insel Korfu wurden das neue Fort, die Hafenanlagen und die Höfen von Corakina getroffen. Alle unsere Flugzeuge sind zurückgeföhrt.

Rach zuverlässigen Nachrichten werden bei dem von unseren Piloten geföhrt mit Bomben (sowen Kalamos am 19. November auf den Hafen von Alexandria durchgeföhrt Luftangriff sechs Kriegsschiffe schwer getroffen, ferner die von der feindlichen Flotte benutzten Regattatrumpfen der Kanakoschifffahrt, die Flugbojen von Delian und Mus-Seer, in sechs letzteren vier Flugzeuge in Brand gerieten, zerstört.

In Diktaria bombardierten unsere Flugzeugstaffeln die feindlichen Artilleriestellungen westlich von Galakata. Feindliche Flugzeuge warfen Bomben auf Mifos, Nafassa und Dangiata, ohne Opfer zu fordern.

In den fünf feindlichen Flugzeugen; die bei dem im letzten Wehrmachtbericht berichteten Luftangriff auf Veros abgeschossen wurden, kommt noch ein letztes von der Flakstaffel abgeschossenes Flugzeug hinzu.

Feindliche, über die Schwel gefommene Flugzeuge warfen Bomben und Brandbomben auf Ezzri. Einige Gebäude im Zentrum und an der Peripherie der Stadt wurden beschädigt. Ein Brand, der in einer Glasfabrik ausbrach, wurde im Heim erstickt. Viele Bomben fielen auf freies Feld, wo zwei Bauernhäuser zerstört wurden. Ein Soldat, der Waache wand, wurde getötet, zwei Personen durch Bombensplitter verwundet.

Kopfschuppen? Das ist ein heiliges Übel, ... SCHWARZKOPF SCHAUMPON

1/3 Bohnenkaffee mit 2/3 Kathreiner mischender nach der guten Klausfrauen Art!

